Medienmitteilung

Staatskanzlei / Telefon 041 819 26 02 / Telefax 041 819 26 29 / E-Mail info@sz.ch

kantonschwyz

Schwyz, 18. Mai 2020

Impulsprogramm für die Schwyzer Wirtschaft nach dem Lockdown aufgrund von COVID-19
Bericht und Vorlage an den Kantonsrat

(Stk/i) Der Regierungsrat beantragt beim Kantonsrat eine Ausgabenbewilligung im Umfang von 2.5 Mio. Franken für ein Impulsprogramm zugunsten der Schwyzer Wirtschaft sowie des Tourismus und der Gastronomie. Mit verschiedenen Kommunikations- und Marketingmassnahmen sollen die Nachfrage und somit die Schwyzer Wirtschaft nach dem Lockdown wieder angekurbelt und damit Arbeitsplätze gesichert werden. Die Schwyzer Wirtschaftsverbände werden eng in die Umsetzungsarbeiten eingebunden.

Die negativen Auswirkungen von COVID-19 auf die Schwyzer Wirtschaft sind gross. Viele Unternehmen haben beträchtliche Einnahmenausfälle zu beklagen. Mit einem Impulsprogramm will der Regierungsat die lokale Wirtschaft nach dem Lockdown unterstützen und mithelfen, dass Arbeitsplätze erhalten werden können. Hierfür beantragt er beim Kantonsrat einen Ausgabenbeschluss im Umfang von 2.5 Mio. Franken. Das Impulsprogramm umfasst eine breit abgestützte Sympathie- und Marketingkampagne sowie flankierende Massnahmen, welche in den nächsten Wochen zusammen mit den Wirtschaftsverbänden erarbeitet werden. Dieses Programm ist nötig, weil viele KMU nicht mehr die finanzielle Stärke haben, um selber zu agieren.

Mit dem Impulsprogramm sollen die Bevölkerung sowie Unternehmen motiviert werden, lokal einzukaufen, zu konsumieren und zu investieren, damit zumindest ein Teil der Ausfälle der vergangenen Wochen und Monate kompensiert werden kann. Die Weiterentwicklung von nachhaltigen Angeboten und Produkten können im Rahmen des Programms ebenfalls unterstützt werden (z.B. «ächt Schwyz», Online-Geschäftsmodelle usw.). Weiter soll die Schweizer Bevölkerung motiviert werden, das Ferien- und Freizeitangebot im Kanton Schwyz zu nutzen, damit der wirtschaftliche Schaden für die Schwyzer Tourismus- und Gastrounternehmen möglichst begrenzt werden kann.

Anlässlich eines Treffens vom 13. Mai 2020 wurden die Wirtschaftsverbände von Regierungsrat Andreas Barraud, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements, offiziell über das Programm informiert (H+I – Der Schwyzer Wirtschaftsverband, Kantonal-Schwyzerischer Gewerbeverband, Gewerkschaftsbund, Baumeisterverband, Schwyz Tourismus, GastroSchwyz). Die Wirtschaftsverbände zeigten sich positiv und bereit, das Programm mitzutragen und bei der Ausarbeitung der verschiedenen Massnahmen zugunsten der lokalen Wirtschaft, des Tourismus und der Gastronomie mitzuwirken. Zusammen mit einer Kommunikationsagentur werden die verschiedenen Aktivitäten in den nächsten Wochen im Detail konzipiert und vorbereitet, so dass unmittelbar nach dem Kantonsratsbeschluss vom 24./25. Juni 2020 mit der Umsetzung gestartet werden kann.

Die Vorlage geht nun an die vorberatende kantonsrätliche Staatswirtschaftskommission, welche jeweils über den aktuellen Stand der Arbeiten in Kenntnis gesetzt wird.

Staatskanzlei

Auskunft: Regierungsrat Andreas Barraud, Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement
Tel. 041 819 18 00